

ZU DIESEM HEFT

Diejenigen unter Ihnen, die unsere Zeitschrift regelmässig lesen, werden sich angesichts des Inhaltsverzeichnisses vielleicht fragen, ob uns ein Fehler unterlaufen sein könnte, da dieses Heft lediglich zwei Beiträge enthält. Ich kann Sie beruhigen: Es hat alles seine Richtigkeit. In vollem Bewusstsein haben wir dieses besondere Heft zusammengestellt, in dem wir Raum geschaffen haben für eine ausführliche Darstellung aller Daten rund um die Bewährungshilfe zwischen 1963 bis 2019. Die Auswertung dieser Daten hat der Spezialist schlechthin vorgenommen: *Prof. Dr. Wolfgang Heinz* analysiert die deutschen Kriminalstatistiken umfangreich und begleitet – mittlerweile seit Jahrzehnten – die Strafrechtspraxis durch eine genaue Betrachtung dessen, was wir messen (können). Zufällig (?) fällt die Auslieferung dieses Hefts auch noch mit einem besonderen Jubiläum zusammen: Im Frühjahr 2022 wird *Prof. Dr. Wolfgang Heinz* 80 Jahre alt. Lieber Wolfgang, wir gratulieren Dir zu diesem besonderen Ehrentag, und wir nutzen die Gelegenheit, um Dir herzlich zu danken für all die Beiträge (auch in unserer Zeitschrift), Tagungsteilnahmen (auch beim DBH-Fachverband) und Informationen über die Praxis der Bewährungshilfe, die Du seit 1972 bis heute in bewundernswerter Ausdauer und Qualität geleistet hast im Dienste einer rationalen, weil informierten Strafrechtspolitik.

Die einzige Rubrik, die es daneben trotzdem noch in dieses Heft geschafft hat, ist diejenige von *Mario Bachmann*, der uns über die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung rund um die Bewährungshilfe informiert. Auch ihm sei wie immer herzlich gedankt.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Für die Redaktion
INEKE PRUIN